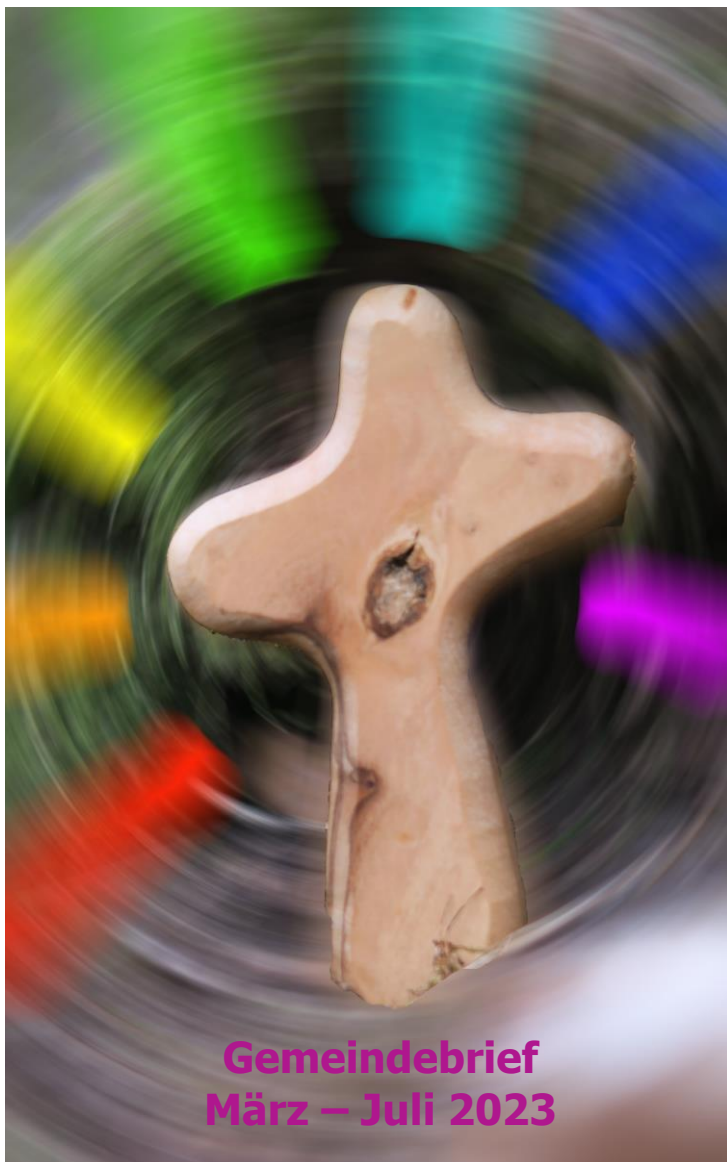


Sophienkirche

Messestadt Riem



Gemeindebrief
März – Juli 2023

Inhaltsverzeichnis



Osterpost

Meditation

Hilfe

Karwoche

Ostern

Besondere Gottesdienste

Kinder und Jugendliche

Senior*innen / Hauskreis

**Projektchor /
Gesundheitstag**

Erwachsenenbildung

Ökumene/Umwelt

Kirchenvorstand

Kirchentag

Kirche in der Region

Veranstaltungen in der

Region

Mailing/Mitmachkirche

Kalender

Kontakte, Impressum

Osterpost



Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist. Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR, 9 sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. (Jes 55)

Liebe Leser*innen,

vor Kurzem habe ich eine interessante Karte im Internet gefunden: *How to find God*, „Wie man Gott findet“, steht darauf, und dazu einige Vorschläge wie oder wo man das tun könnte – Gott finden: *Schau einer Möhre beim Wachsen zu - hebe Müll auf - schaue in den Spiegel - mach Mathe – 17 Minuten auf einem Stuhl sitzen und einfach nichts tun - irgendetwas tun - mit einem Fremden reden - liebe, auch wenn niemand da ist – spiele -beobachte die Wolken!*



Ob man so Gott wirklich findet? Da habe ich so meine Zweifel daran. Ist Gott so leicht zu finden?

How to find God!

Diese Karte ist eine kleine Anregung, sich auf die Suche nach Gott zu begeben. Es könnte ja eine wahre Schatzsuche werden.

How to find God!

Ich brauche diese Erinnerung, wie ich Gott finden kann, damit ich mich überhaupt auf die Suche mache in meinem Alltag, im Kleinen wie im Großen, manchmal ganz nebenbei.

Denn Gott steht bei mir nicht zuhause im Bücherregal und wartet darauf, bis ich Gott wie ein Buch aus dem Regal ziehe. Bücher über Gott stehen genügend in meinem Regal. Doch Gott selbst, wo ist er zu finden?

Einerseits erscheint mir das sehr praktisch und bequem, wenn Gott einfach im Bücherregal auf mich warten würde.

Osterpost

Andererseits – wenn ich ehrlich bin, hätte ich wahrscheinlich schon längst vergessen, dass Gott da überhaupt steht und auf mich wartet. Wir kennen es ja von anderen Büchern.

How to find God:

Auch die Israeliten zur Zeit des Propheten Jesaja brauchten ebenfalls eine Erinnerung. Sie waren im Exil in Babylon, weit weg von ihrer Heimat. Deswegen ruft der Prophet ihnen zu: **„Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist!“**

Manche von den Israeliten haben aufgehört, Gott zu suchen, geschweige denn auf ihn zu hoffen. Eine Aussicht auf eine Rückkehr in ihre Heimat lag in weiter Ferne. Bisher hatte ihr Gott ihnen nicht geholfen. Resigniert und hoffnungslos waren sie, von ihrem Gott enttäuscht. Andere hatten sich in Babylon gut eingerichtet und Gott ganz vergessen. Das Leben spielt in der Gegenwart und nicht in der Vergangenheit. Der Prophet Jesaja ruft: „Los jetzt! Gott ist nahe, er lässt sich finden. Sucht ihn! Es lohnt sich! Am Ende wartet Gott auf Euch!“ Gott will gesucht – und gefunden werden von seinen Menschen. Manchmal kommt es mir so vor, als mache Gott eine Schnitzeljagd mit uns.

Er legt Spuren und Hinweise, fordert heraus und lockt, immer weiter und weiter, damit wir in Bewegung kommen, genau hinschauen – auf unsere Mitmenschen, in die Welt und manchmal in den Spiegel. Gott lockt uns immer weiter und weiter, damit wir unser Zimmer, unsere Wohnung und das Bücherregal, auch unsere gewohnten Ansichten und Pläne, unsere Ideen von Gott und der Welt bisweilen hinter uns lassen, Gott suchen und ihn finden. Denn das ist Gottes Ziel – gefunden zu werden. Deswegen beginnt die Gottessuche mit einer Verheißung, die seit Jesaja in die Welt hallt: **Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist.**

Die Gottessuche, diese Schnitzeljagd folgt allerdings ganz anderen und eigenen Regeln: Gott lässt sich suchen und finden, aber nicht einfangen. Gott lässt sich nicht festsetzen und aufteilen wie der Schatz am Ende der Schnitzeljagd.

Osterpost

Selbst wenn ich sicher bin, dass ich Gott erwischt und gefunden habe, lässt Gott sich nicht bei mir zuhause ins Bücherregal stellen. Auch in Kirchen lässt Gott sich nicht sperren. Das Suchen und Finden hört nicht auf mit Gott. Er lädt uns immer wieder neu zu einer Schnitzeljagd ein, denn Gott lässt sich nicht festlegen.

Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, erinnert der Prophet Jesaja alle daran, die meinen Gott zu haben.

Der Satz wird oft als Trost gesagt angesichts all der Sinnlosigkeit. Als ob die Sinnlosigkeit mehr Sinn macht mit Gott. Welcher Unfall, welche Krankheit, welcher Krieg, welches Elend macht schon Sinn?



Bild: Uwe Zahn
In: Pfarrbriefservice.de

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege.

Trotzdem macht mir genau dieser Satz Hoffnung bei der Schatzsuche Gottes. Denn, wenn Gott sagen würde: Eure Gedanken, eure Pläne sind meine Pläne, meine Gedanken und Eure Wege sind meine Wege.

Das wäre fatal! Grundsätzlich haben wir gute Pläne und Wege. Aber, wir wissen nur zu gut: wie oft gehen unsere Pläne am Ende doch nicht auf. In all den Krisen wird uns einmal mehr bewusst wie zerstörerisch so manch alter Weg z.B. im Umgang mit der Schöpfung war.

Osterpost

Gott sei Dank! Gottes Gedanken, seine Pläne und Wege sind andere. Das ist für mich kein Trost, sondern ein notwendiger Hoffungsanker. Denn da werden neue Spielräume eröffnet und neue Möglichkeiten. Merkwürdige und ungeahnte Wege tun sich auf: Einer davon hat in der Krippe begonnen und am Kreuz geendet. Aber es geht weiter.

Gott legt Fährten und Spuren, lässt sich finden und entzieht sich wieder, stellt mir Wegbegleiter*innen an die Seite und lockt mich, zieht mich – immer weiter ins Leben und in die Welt hinein. Und zu sich hin. Ich denke es ist das, was es heißt, Gott zu suchen und ins Leben zu lassen: in Bewegung sein, hinschauen, entdecken, sich überraschen lassen. Von neuen Möglichkeiten, Begegnungen und Spielräumen – von Gott selbst.

How to find God

Gott zieht seine Menschen durchs Leben, legt Fährten und Spuren, überrascht und fordert heraus, lässt uns suchen und sich finden. Das hört nicht auf. Und manchmal hinterlassen wir auf unserer Suche selbst Spuren von Gottes Wort. Oft, ohne dass wir es bemerken.

How to find God:

Mit einer Verheißung fängt die Schnitzeljagd an, die dich auf Gottes Spuren durchs Leben bringt. Und wenn wir das vergessen oder einmal nicht mehr wissen, dann gibt es viele Anregungen. Auf der Karte steht: „Schauen sie den Möhren beim Wachsen zu und lassen Sie sich von der Schöpfungskraft überraschen. Mache Mathe und staune über die Ordnung der Dinge. Liebe, selbst wenn niemand da ist. Oder schau mal wieder in den Spiegel. Gott wird sich schon finden lassen. Gott hat es versprochen.“



Frohe Ostern wünscht Pfarrerin Ulrike Feher!

Meditation

Das Kreuz – in der Mitte des Bildes
Es zieht den Blick auf sich
Das Kreuz an dem keiner vorbei kommt,
damals nicht und auch heute nicht.
Das Kreuz, es steckt wie ein Stachel
im Fleisch.
Wir werden es nicht mehr los.

Es erinnert uns an damals -
an das Kreuz von Golgotha.
Ein Unschuldiger stirbt.
Er stirbt von aller Welt und Gott verlassen.
Er stirbt für uns, so heißt es.

Doch beim näheren Betrachten
ist dieses Kreuz doch so anders.
Ein wärmer, bunter Lichtbogen
umfasst es.



Die bunten Farben überstrahlen das Dunkel,
die Nacht, die Finsternis.
Sie lassen das Kreuz in einem anderen Licht erscheinen
hoffnungsvoll
verheißungsvoll.

Ostern
ein neuer Morgen beginnt
voller Leben
voller Energie.
Auferstehen zu einem neuen Tag.
Licht und Leben lassen sich nicht mehr wegsperren.
Mit aller Kraft drängen sie nach außen.
Licht, die Farben müssen leuchten
strahlen, glänzen.
Leben muss sich regen.
Das Leben hat gesiegt.
Der Herr ist auferstanden



Foto: Latz

Weigere dich
nicht, dem
Bedürftigen
Gutes zu tun,
wenn deine
Hand es vermag.

Sprüche 3,27

GEBEN WIR UNS HERZLICH!

„Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben wie wir sind.“ Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer beschrieb mit diesen Worten anschaulich, was die Konsequenz einer Lebenshaltung ist, die stetig den Notleidenden übersieht: soziale Eiszeit und Bitterkeit in vielen Herzen. Dagegen ermuntert uns – ganz im Sinne von Schweitzer – die Bibel:

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag“ (Sprüche 3,27). Das ist geradezu ein Naturgesetz, ohne dessen Beachtung ein gutes Zusammenleben unter uns Menschen nicht möglich ist. Schon als Säugling haben wir erfahren, dass wir ohne die Stillung unserer Bedürfnisse nicht überleben können. Dazu gehören neben

Nahrung und Kleidung und Wohnung auch gute Worte. Und jedes Kind ab drei Jahren weiß, dass kein alter Mensch, der sich nicht mehr selbst versorgen kann, ohne Nahrung und Kleidung und Wohnung und gute Worte leben kann. Wie unglaublich selbstvergessen und zynisch wirkt da der Spruch: „Wenn jeder an sich selber denkt, ist an alle gedacht.“

Wie gut, dass Gott an alle Menschen denkt! Die Großen und die Kleinen, die Armen und die Reichen, die Einsamen und die Vielbeschäftigten sind alle seine geliebten Geschöpfe. Mit seinem Wort macht er uns Beine und fordert uns auf: „Sprich nicht zu deinem Nächsten: Geh hin und komm morgen wieder; morgen will ich dir geben –, wenn du es doch hast“ (Vers 28).
REINHARD ELLSEL

Hilfe



Christi Himmelfahrt
Friedenskirche
St. Augustinus
St. Franz Xaver
Sophienkirche
St. Peter und Paul
St. Florian

Fasten für den „TISCH“ 7 Wochen anders leben

Der Tisch Messestadt verteilt seit Jahren wöchentlich Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen. So wird ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt. Leider sind die Lebensmittel immer knapp, weil viele Läden knapper kalkulieren: Sehr gut, aber für den Tisch bleibt weniger übrig.

Die Zeit vor Ostern ist für die Christen eine sehr wichtige Zeit. 7 Wochen gilt es, das eigene Leben anzuschauen. Was läuft bei mir gut, was muss anders werden, weil es mir und meinen Mitmenschen nicht guttut, mich von Gott trennt? Viele nehmen sich für diesen begrenzten Zeitraum viel vor und versuchen neue Wege zu gehen.

Vielleicht mögen Sie:

- in der ganzen Fastenzeit weniger essen
- jeden Freitag in der Fastenzeit auf eine Mahlzeit verzichten
- weniger Geld ausgeben

und dafür haltbare Lebensmittel (keine Fertigprodukte, keine Konserven mit Fleisch oder Fisch) für Menschen mit geringem Einkommen spenden.

In den Kirchen stehen Kisten bereit, in die sie Ihre Schätze legen können. Die Aktion läuft bis zum **26.3.23**. Dann werden Ihre Spenden abgeholt und zum Tisch Messestadt gebracht. Ab da startet die Verteilung!

Vergelt` s Gott für Ihre Mühe! Sagt der TISCH MESSESTADT.

Ein Projekt der Caritas München Ost
getragen von vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Für Rückfragen: 089 91 96 3

Bild: Anna Zeis-Ziegler

In: Pfarrbriefservice.de

„Aktion 1+1“ Kampagne 2023

„Wieder neu anfangen können“ - *ist doch kein Problem* werden vielleicht einige jetzt denken. Überall werden Arbeitskräfte gesucht, in allen Branchen – Fachkräfte im Handwerk, Mitarbeitende in der Gastronomie oder Menschen, die am Bau zupacken. Da dürfte doch ein Neuanfang leicht zu machen sein.

Doch so einfach ist das nicht für alle. Das Leben schlägt manchmal Haken, so dass ein Neuanfang aus eigener Kraft nicht möglich ist. Krankheit, Schicksalsschläge oder auch nur das Alter hindern Menschen daran, nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes „trotzdem“ zu sagen und wieder durchzustarten. Auch Jugendliche können mitunter nicht in regulären Ausbildungen ankommen, weil sie in ihren instabilen Elternhäusern keine Unterstützung erfahren, psychisch krank sind oder schon eine Fluchtvergangenheit bewältigen müssen.

Der oft gehörte Satz „wer will, der kann auch ...“ ist bei genauer Betrachtung ungerecht. Es gibt einen nicht kleinen Kreis von Menschen - alt und jung, die ohne Hilfe nicht „wieder neu anfangen können“. Sie brauchen jemanden, der ihnen einen Neuanfang zutraut und eine Perspektive gibt.

Die „Aktion 1+1“ ist so eine Perspektivengeberin, die Menschen zusagt, „du kannst Neues wagen und neu starten. Wir helfen dir dabei.“

So konnte die „Aktion 1+1“ im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (sog. Ein-Euro-Jobber).

Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen nicht die Hoffnung bekommen wieder neu anzufangen.

Die „Aktion 1+1“ eröffnet Chancen für Menschen und bietet eine Perspektive aus ihrer derzeitigen Situation abzubiegen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende! Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie online spenden. Info: aktion1plus1@kda-bayern.de.

Karwoche

Palmsonntag, 02. April - Einzug Jesu in Jerusalem

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag

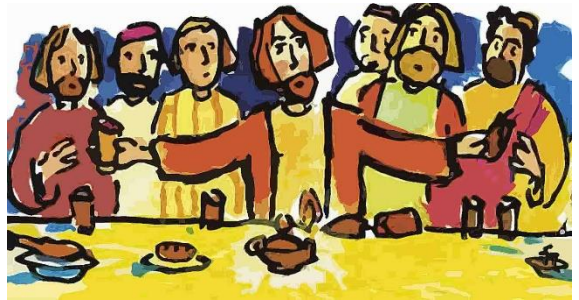
Die Karwoche, die Leidenswoche Jesu Christi, beginnt mit dem Einzug in Jerusalem. Zunächst wird Jesus als der König, der Heilsbringer bejubelt, doch schon bald zeigt sich eine andere Seite.

Gründonnerstag, 06. April – das letzte Abendmahl

15:00 – 17:00 Uhr

Abendmahlfeier

Kinder und Jugendliche sind eingeladen, in einer besonderen Form das Abendmahl zu feiern. Wir werden gemeinsam Brot backen, die biblische Geschichte hören und auch etwas zu Ostern basteln.



Gründonnerstag, 06. April – Tischabendmahl

19:00 Uhr in der Friedenskirche, Friedenspromenade 101

Es ist eine lange Tradition, dass das Tischabendmahl gemeinsam **mit der Gemeinde der Friedenskirche** Trudering gefeiert wird.

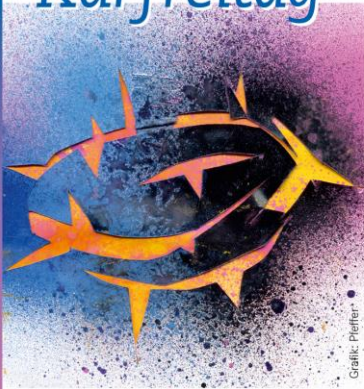
Das Brot des Lebens

Am Gründonnerstag erinnern wir uns daran, dass Jesus das Abendmahl am Vorabend seines Todes eingesetzt hat. ‚Das tut zu meinem Gedächtnis‘, gibt Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern mit auf dem Weg. Im Abendmahl erfahren wir auf besondere Weise die Gemeinschaft mit anderen über die Gemeindegrenzen hinweg und mit Gott.

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir das Abendmahl in der Form des Tischabendmahls feiern. So wie Jesus mit seinen Jüngern beim letzten Mahl zusammensaß, sitzen wir alle gemeinsam an einem Tisch, um Gottesdienst zu feiern. Wir singen, beten, hören auf Worte der Heiligen Schrift, bedenken unser Leben und feiern das Mahl mit Brot und Wein. Danach gibt es ein kleines Abendbrot, um miteinander ins Gespräch zu kommen.



Karfreitag



Gott steigt hinab,
weint mit den Weinenden,
verzweifelt am Zweifel,
verkümmert am Kummer,
stirbt mit den Sterbenden.

Bleibt nah denen,
die am Boden sind.
Und schreibt sich
bis heute ein
in die Geschichten
der Menschen.

TINA WILLMS

Karfreitag, 07. April – Leiden und Sterben Christi

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 07. April

11:00 Uhr Jugendkreuzweg in Haar



beziehungsweise
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Karfreitag, 07.04.2023, 11 Uhr, Nikolauskirche Haar

Ostern

Dass Schmerz sich verwandeln und Trauer weichen darf, habe ich schon gespürt.

Ich lernte nach langer Zeit wieder zu lächeln.

Als habe eine*r in mir ein Licht angezündet,
das scheint nun auf, wärmt mich und lässt mich leben.

TINA WILLMS

Ostern

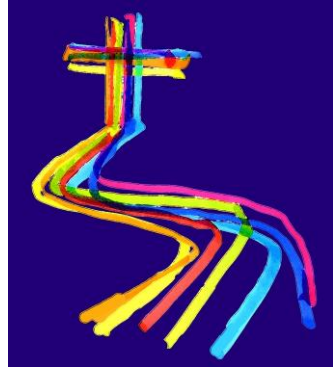
Ostersonntag, 08. April

20:00 Uhr Osternacht für Jugendliche

**Die etwas andere Osternacht – Gott
schenkt neues Leben**

Konfirmand*innen, Jugendliche aus Haar
und der Sophienkirche feiern gemeinsam die
Osternacht in der **Jesuskirche in Haar**
(Waldluststr. 36).

Über das Leben nachdenken – sich an die
Taufe erinnern – die Osterfreude spüren



**Ostersonntag, 09. April-Auferstehung
des Herrn**

**05:30 Uhr Feier der Osternacht mit
Tauerinnerung und Abendmahl**

Die finstere Nacht des Karfreitages wird erhell
vom Osterlicht. Das Licht des Ostermorgens
strahlt in die Dunkelheit der Welt hinein. Bewusst
beginnen wir die Osternacht am Osterfeuer. Wir
erleben die Finsternis und den Übergang von der
Nacht zum Tag, den Sieg des Lebens über den
Tod.

Im Urchristentum war der einzige Tauf-Tag, der
Ostertag. Auch wir lassen uns in der Osternacht an unsere eigene Taufe
erinnern. Der Glaube an den gekreuzigten und auferstandenen Christus
verbindet uns zu einer Gemeinschaft.

Diese Gemeinschaft wird sichtbar und erlebbar in der Feier des Abendmahls.
Beginn der Feier der Osternacht ist am Osterfeuer.

Anschließend an den Gottesdienst mit
Abendmahl sind alle herzlich eingeladen zu
einem **Osterfrühstück** im Gemeindesaal. Wir
freuen uns, wenn Sie Oster Speisen mitbringen!



Ostern , besondere Gottesdienste



Ostersonntag, 09. April - Auferstehung des Herrn

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl

Freut euch! Jesus lebt!

Nach dem Familiengottesdienst sind alle eingeladen zum **Ostereiersuchen**.

Ostermontag, 10. April

11:00 Uhr ökumenischer Emmaus-Gang im Riemer Park

Es ist eine schöne Tradition, auch das Osterfest ökumenisch zu begehen. Auf einem Spaziergang im Riemer Park hören wir die Emmaus-Geschichte und bedenken sie für unser Leben. Der Emmaus-Gang beginnt zwischen den beiden Kirchen und endet auch dort. Bei schlechtem Wetter findet der Emmaus-Gang in der Kirche statt.



Ökumenische Gedenkfeier 13. Mai

16:30 Uhr Friedhof Riem

Neben der Möglichkeit des individuellen Besuchs der Gedenkstätte für das ungeborene Leben auf dem Friedhof in Riem findet einmal im Jahr eine besondere ökumenische Gedenkfeier statt.

Die Gedenkstätte wurde als Ort der Erinnerung und des Gebetes geschaffen für alle, die um ein ungeborenes oder tot geborenes Kind trauern. Alle katholischen und evangelischen Kirchengemeinden aus Riem und Trudering laden auch diesmal zu einer ökumenischen Feier zum Gedenken und Gebet ein.

Die Gedenkstätte befindet sich auf dem Riemer Friedhof Neuer Teil, erstes Gräberfeld links.



Besondere Gottesdienste



14. Mai und 21. Mai

10:00 Uhr Konfirmationen in der Sophienkirche

20 Konfirmand*innen werden eingesegnet.

Christi Himmelfahrt, 18. Mai

um 10:00 Uhr Wandergottesdienst Treffpunkt: Sophienkirche

Von dort geht es zu einer kleinen Wanderung durch den Riemer Park.



Unterwegs wird an verschiedenen Stationen Halt gemacht, um über die biblische Geschichte in anderer Form nachzudenken. Gemeinsam sind wir unterwegs mit der Friedenskirche und der Jesuskirche.

Bitte bringen Sie eine Picknickdecke mit.

Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der Sophienkirche statt. Gerne können Sie sich im Pfarramt über den Anrufbeantworter (089/94389977) bzw. über die Homepage im Zweifelsfall informieren.

Bild: Veronika Sedlacek
In: Pfarrbriefservice.de

Pfingstfest, 28. Mai

um 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl

Pfingstmontag, 29. Mai

Der Heilige Geist weht wo er will!

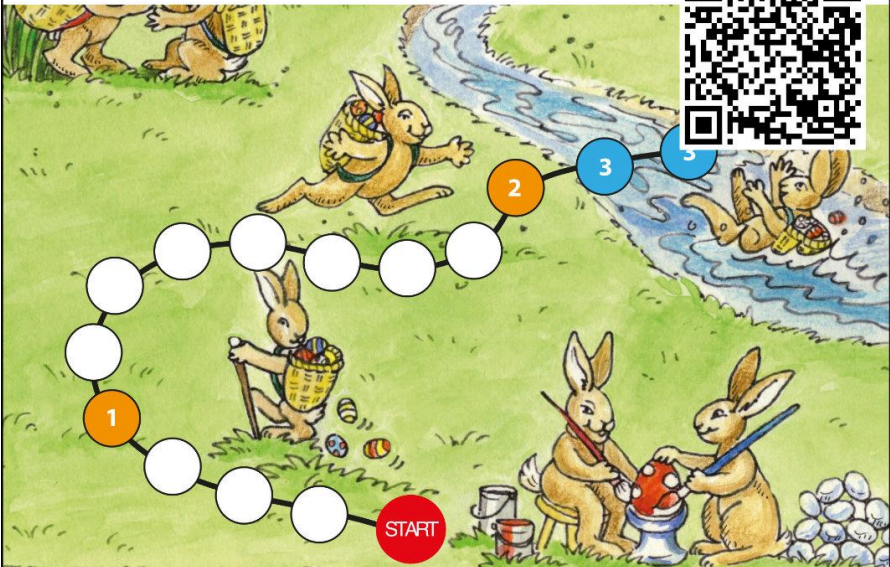
So feiern **um 10.00 Uhr** die Gemeinden der Friedenskirche, der Sophienkirche und der Jesuskirche gemeinsam einen Gottesdienst **im Pfarrgarten der Friedenskirche**.

Herzliche Einladung!



Lustiges Brettspiel zum Herunterladen: Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Eier zuerst am Oesternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen und einen Würfel.



**QR-Code scannen, Druckvorlage
herunterladen, Ausdrucken und los geht's ...**

Kinder und Jugendliche

In den Pfingstferien heißt es wieder:

Auf nach Plößberg!



Kinderzeltlager Plößberg vom 27. Mai 2023 – 02. Juni 2023 für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren: Eintauchen in die Unterwasserwelt

Hallo Du!

Ja genau, Dich meinen wir! Du bist doch zwischen acht und elf Jahre, oder? Und Du hast in den Pfingstferien noch nichts vor und hast Lust eine Menge zu erleben und Spaß zu haben? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir sind in der ersten Pfingstferienwoche mit ungefähr 130 Kindern auf einem tollen Zeltplatz direkt am Wald. Dort erleben wir spannende Geschichten, basteln, spielen, machen Lagerfeuer, lesen Gutenachtgeschichten und feiern einen ganz besonderen Pfingstgottesdienst. Das Kinderzeltlager wird unter der Leitung der Evangelischen Jugend München von mehreren Kirchengemeinden veranstaltet. Flyer mit allen Informationen gibt es bei Diakonin Jule Heinle (ej.truering@elkb.de), in der Friedenskirche oder Sophienkirche.



Hast Du Lust, diese spannende Woche zusammen mit uns und jeder Menge anderer Kinder zu erleben? Super! Dann melde Dich ganz schnell unter www.ejm-anmeldung.de unter dem Suchbegriff „Plößberg“ an (Anmeldeschluss: 30.04.2023). Die Plätze sind begrenzt, also nicht lang überlegen, sondern schnell anmelden!

Wir freuen uns auf Dich! Diakonin Jule Heinle & Team

Kinder und Jugendliche

GEMEINDE-
HAUS,
WALDLUST-
STR. 36

**Winne-
tous
Sohn**

SPIELFILM -
ANDRÉ ERKAU -
DEUTSCHLAND 2015
LAUFZEIT: 89 MIN
- FSK AB 0
FREIGEgeben/FREI-
GEGEBEN OHNE
ALTERSBE-
SCHRÄNKUNG

KINDER
KIR-
CHEN
KINO

SAMSTAG,
29.04.2023,
14.00 UHR

MIT SPIEL UND
SPASS VON 6-
12 JAHREN

ANMELDUNG
WWW.JESUSKIRCHE.
DE/TERMINE



Freitag 23. Juni 17:00 Uhr bis Samstag 24. Juni, 10:00 Uhr

Kirchenkrimi mit Übernachtung!

Herzliche Einladung zur Übernachtung für Kinder von 6-12 Jahren. Gemeinsam erleben wir eine spannende Übernachtung in den Gemeinderäumen der Sophienkirche. Wir werden zusammen eine Geschichte hören, spielen, basteln, einen Kirchenkrimi lösen, am Lagerfeuer sitzen und auf Schatzsuche gehen.

Wir freuen uns auf dich!

Du solltest unbedingt mitbringen:

- dein Lieblingskuscheltier
- Schlafsack
- Zahnbürste und -paste
- Handtuch
- Isomatte/Luftmatratze
- Schlafanzug



Wir bitten um einen Kostenbeitrag von **10 €** für Getränke, Abendessen, Frühstück und Bastelmaterialien. **Info: 94 38 99 77**

Kinder und Jugendliche

Freitag, 05. Mai von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Riemer Park – Rallye



**Auf die Plätze, fertig, los!
Wer findet den Schatz?
für Kinder von 6 – 12 Jahren**

Sa, 08. Juli von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Die kunterbunte Box!

Lasst euch überraschen! Jede Box enthält ein Geheimnis.

Wir werden das Geheimnis entdecken! Die kunterbunte Box ist ein multimediales Abenteuer zum Sofort-Losspielen!



GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR MUSIK
in dein Ohr, in den Kopf
und in Arme und Beine.
Und wenn du voll bist,
schüttele alles raus!

Grafik: Kostka

Kinder und Jugendliche

30. Juli - 10. August in Spanien

14 - 17 Jahre

580 €

Action & Chillen



Sommerfreizeit
2023

Infos &
Anmeldung



Senior*innen , Hauskreis

SeMes:

Am 3. Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Florian.



Programm:

18. April: Gehirnjogging
16. Mai: Laos – Land der Elefanten, Pfarrerin Ulrike Feher
20. Juni: SeMes in Bildern und Bingo
18. Juli: Ein Tag im Schrebergarten
(Anmeldung über das Pfarramt: Tel.: 089/94389977)

Hauskreis

Mittwoch: 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli um 20.00 Uhr im Mutter- und Kind-Raum

Ausgehend von Bibeltexten, auf die man sich für die Treffen des Hauskreises vorbereiten kann, kann jeder seine persönlichen Erfahrungen in die Gruppe einbringen.

Zitat



Jeder Mensch könne wissen, wie man sich tugendhaft verhält, findet der Prophet Micha. Zu den Grundtugenden.

„Was erwartet Gott von mir? „Wie trägt mich mein Glaube?“ sind die Grundfragen, die sich im Austausch immer wieder stellen. Themenbereiche können zum Beispiel sein: *Die Arbeitswelt oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Erziehung.* Wenn Sie interessiert sind, kommen Sie einfach zu einem Treffen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



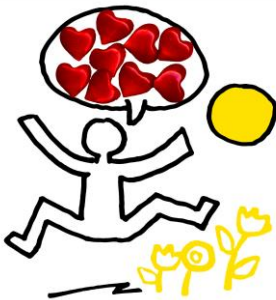


Projektchor Cantate **IT'S TIME TO SING**

WIR PROBEN FÜR DEN GOTTESDIENST AM 7. MAI
2023 CHORSTÜCKE VON BAROCK BIS MODERNE

Proben finden am 15. März, 22. März, 29. März, 19. April,
26. April und 3. Mai 2023, jeweils 19.30-21.30 Uhr im
Gemeindesaal statt.

Chorerfahrung ist nicht erforderlich
Anmeldung im Pfarramt (pfarramt.haar@elkb.de), bitte Stimmlage angeben
(Sopran, Alt, Tenor, Bass), Fragen beantwortet gerne der Chorleiter,
KMD Andreas Hantke (kmd.hantke@arcor.de)



Gesundheitstag auf dem Platz der Menschenrechte

Am 07. Juli (Ausweichtermin 14. Juli) von 14:00 – 18:00 Uhr

Es gibt ein ökumenisches Angebo von der Sophienkirche und St. Florian, zwischen den Kirchen für Kinder und Erwachsene.

Erwachsenenbildung

SÜDAFRIKA
von Johannesburg zum Süd
Kap
kleiner Streifzug in Bildern
von **Brigitte Reifferscheid**

vorab kleiner südafrikanischer
Imbiss (Chakalaka und
Samosas)
(auf Spendenbasis)
am 28. April um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal der
Sophienkirche



Gemeindehaus,
Waldluststr. 36,
Haar



ÖKUMEN. WOCHE
FÜR DAS LEBEN
2023

KIR- CHEN KINO

MONTAG
24.04.2023,
19:30 UHR

MIT GESPRÄCH
UND SNACK

ALEXANDRE JOLLIEU BERNARD CAMPAN
**GLÜCK AUF
EINER
SKALA**
VON 1 BIS 10

Spielfilm - Bernard
Campan, Alexandre Jollien
- Frankreich, Schweiz 2021
- Laufzeit: 89 Minuten
Empfohlen: ab 14 Jahren -
FSK ab 6 freigegeben

Ökumene und Umwelt



Bild: Birgit Seuffert | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

am 02. Juli um 11:00 Uhr
Ökumenisches Gemeindefest

**Flori und Sophie feiern
zwischen den beiden
Kirchen.**

***11:00 Uhr ökumenischer
Familiengottesdienst***

***12:00 Uhr Stärkung für Leib
und Seele
Kinderprogramm, Musik, nette
Gespräche, Kaffee und Kuchen
und vieles mehr***

Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de



Klimaschutz in der Sophiengemeinde-Wer macht mit?

Das Umweltteam sucht Verstärkung!!

Nach vielen erfolgreichen Jahren ist das Umweltteam im Umbruch und sucht neue Mitwirkende. Jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten einbringen. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder! Bei Interesse freuen wir uns über ihre email an pfarramt.riem@elkb.de



Pflanzentauschbörse
im Innenhof der Sophienkirche
von 2. bis 7. Mai 2023
jeweils von 9:00 – 18:30 Uhr

Die Tauschbörse lädt alle Gärtner*innen ein, ihre überschüssigen Jungpflänzchen, Kräuter u.a. zum Start der Gartensaison an andere weiterzugeben und selbst interessante Pflänzchen zu entdecken.

Kirchenvorstand

Kirchentagssonntag in der Sophienkirche Gottesdienst des Kirchenvorstandes



Zum ersten Mal hat der gesamte Kirchenvorstand sich auf eine spirituelle Erfahrung eingelassen, um einen Gottesdienst vorzubereiten. Das Thema war angelehnt an die Losung des Kirchentages: „Jetzt ist die Zeit!“. Dieser wird vom **7.-11. Juni in Nürnberg** stattfinden.

Der Gottesdienst, ein wenig anders als sonst, wurde sehr gut angenommen, zumal auch Carola und Nicola Bartels für einen wunderschönen musikalischen Rahmen gesorgt haben.



Kirchentag in Nürnberg



Der Deutsche Evangelische Kirchentag wurde 1949 als christliche Laienbewegung gegründet und besteht bis heute als unabhängiger Verein fort. Alle zwei Jahre bringt er als Dialog- und Kulturevent rund 100.000 Menschen in einer anderen deutschen Großstadt zusammen. Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag findet **vom 7. bis 11. Juni 2023** in Nürnberg statt, auf Einladung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Stadt Nürnberg und dem Freistaat Bayern. Er steht unter der Losung "Jetzt ist die Zeit" (Mk 1,15).

Es gibt die Möglichkeit, für einen Tag mit Gemeindegliedern der Sophienkirche nach Nürnberg zu fahren. (Info beim Pfarramt: Tel.: 089/94389977)

Das Programm, Tickets, Informationen u.a. finden Sie unter **www.Kirchentag.de**

Volle Kraft voraus! Aufbruch in die Region

Im Rahmen der durch die bayrische Landeskirche (ELKB)vorgegebenen kirchlichen Anpassungsprozesse zur Stärkung kirchlicher Arbeit in der „Region“ schließen sich die evangelischen **Gemeinden Riem, Haar und Trudering** für gemeinsame Projekte zusammen.



(PfarrerIn Dr. Johanna Imhof (Jesuskirche), Pfarrer Johannes Lohscheidt (Friedenskirche), Pfarrerin Yvonne Renner (Friedenskirche), Pfarrerin Ulrike Feher (Sophienkirche), Pfarrerin Mirjam Sauer (Schuldienst), Diakonin Julia Heinle (Friedenskirche), Pfarrerin Annedore Becker (Jesuskirche), Pfarrerin Christiane Renner (Friedenskirche) Bild: privat

Für eine zukunftsfähige Kirche braucht es kreative Ideen von allen Seiten. Schon seit vielen Jahren arbeiten die benachbarten Kirchengemeinden der Jesuskirche in Haar, der Friedenskirche in Trudering und der Sophienkirche in Riem auf unterschiedlichen Ebenen gemeinsam. Nun will man erstmals die gemeinsame Arbeit in festere Strukturen fassen. So wird z.B. zusammen Konfirmandenarbeit verantwortet, hier die Gestaltung von thematischen Gottesdiensten im Kirchenjahr erarbeitet. Aber auch der kollegiale Austausch der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinden sind seit langem wichtige Bestandteile nachbarschaftlichen Austausches. Über die evangelischen Grenzen hinweg ist auch die überregionale Ökumene gefragt. Unter der Überschrift „Profil und Konzentration“ wird in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ein gesamtkirchlicher Prozess verstanden, der einlädt über eine tragfähige Zukunft der Kirche nachzudenken (PuK-Leitsatz):

Kirche in der Region

Zeugnis geben von der Liebe des menschengewordenen Gottes). Am 4.02.2023 hatte das Prodekanat München-Ost die Kirchenvorsteher*innen und Hauptamtlichen aller Gemeinden zu einem Kick-Off-Tag eingeladen, der über Regionalisierung und andere Formen der Zusammenarbeit (3 K-Ansatz: Kommunikation, Koordination, Kooperation) informierte. Die Gestalt der Kirche und ihre Aktivitäten sollen verstärkt von den Aufgaben her bestimmt werden, von denen sich die zukünftigen Strukturen ableiten werden.

Es geht darum, dort hinzugehen, wo Menschen leben, statt zu warten, dass sie kommen. Wichtig ist, dass kirchliche Arbeit weiterhin (und verstärkt) Beziehung ermöglicht – Beziehung zu Gott und Beziehung untereinander. Arbeitsformen sind daraufhin zu überprüfen, wie sie Menschen heute diese Beziehungen ermöglichen. Damit das gelingt, braucht es Gemeinschaftsgeist – in



Arbeitsvollzügen, Kooperationen, in der Ökumene und über die Kirchengrenzen hinaus. Die Hauptamtlichen in Riem, Trudering und Haar haben begonnen, in einer regelmäßigen „Großen Dienstberatung“ sich gegenseitig über die Herausforderungen auszutauschen. Keine Konkurrenz, sondern im geschwisterlichen Miteinander Kirche der Zukunft gestalten.

Dafür braucht es auch erstmal keine großen Neuerungen: gemeinsam für die Gottesdienste und Projekte vor Ort einladen – die es sowieso schon gibt. Ein Glaubenskurs in Haar soll ebenso eine offene Einladung für Menschen in Riem sein, wie ein Meditativer Gottesdienst in Trudering. Andere Formate religiöser Begegnung sollen ausprobiert werden.

Es wird eine spannende Zeit! Machen Sie doch einfach mit!

Es grüßen Sie,

Dekan Peter Marinkovic´ und Pfarrer Johannes Lohscheidt

Kirchenvorstand

Kick Off Tag

Für den Kick Off Tag wurden aus den elf Kirchengemeinden des Prodekanat Ost vier Teilnehmer pro Gemeinde eingeladen. Von der Sophienkirche Riem waren angemeldet Dr. Anja Geisendorff, Brigitte Reifferscheid, Astrid Egger, Jutta Bindczek.

Ausgehend von der grundsätzlichen Frage: „Wozu soll es für Ihre Enkel noch Kirche geben?“ sollten die Teilnehmergruppen überlegen, welche Veranstaltungen Gott erlebbar machen und ihn uns näherbringen können!

Beispiele aus der Ideensammlung, die auch schon erprobt wurden:

Stadiongottesdienst - Pop-up Gottesdienst – Ethikgespräche – Zweifler-Gottesdienst mit Wanderung – Interreligiöser Dialog und Begegnung – Isar Gottesdienst – kirchliche Umweltarbeit



Abschließend wurden konkrete Schritte der Zusammenarbeit in den verschiedenen „Regionen“ geplant.

Von den Vertreter*innen der Gemeinden Haar, Trudering, Riem wurden angedacht:

- Großes Tauffest am Riemer See
- Kennenlern-Fest der Kirchenvorsteher*innen der drei

Gemeinden

- Gemeinsame Gottesdienste :

Jugendosternacht in der Jesuskirche, Emmausgang und Himmelfahrtswandergottesdienste im Riemer Park (Treffpunkt: Sophienkirche), Pfingstmontagsgottesdienst im Garten der Friedenskirche

- Fahrradtour Haar-Trudering-Riem *Brigitte Reifferscheid*

 VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

WEIL
DU EIN
SEGEN
BIST

Tauffest am Riemer See

22. Juli 10:30 Uhr

Veranstalter, Kontakt und Taufanmeldung

Ev. Kirchengemeinden in München Ost
Friedenskirche Trudering, Jesuskirche Haar,
Sopienkirche Riem, Petrikerche Baldham



Gottesdienste in der Sophienkirche

- So 26. März **10:00 Uhr** **Passionsgottesdienst**
Pfarrerin Ulrike Feher
- Do 30. März **20:00 Uhr** **Zeit für Gott/Zeit für dich**
- So 02. April **10:00 Uhr** **Familiengottesdienst zum Palmsonntag**
Pfarrerin Ulrike Feher
- Do 06. April **15:00 – 17:00 Uhr Kinderabendmahl**
Pfarrerin Ulrike Feher und Team

Do 06. April **19:00 Uhr** **gemeinsames Tischabendmahl mit der Friedenskirche in der Friedenskirche**
Diakonin Heinle und Pfarrerin Feher

Fr 07. April **10:00 Uhr** **Festgottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl**
Pfarrerin Mirjam Sauer

Fr 07. April **11:00 Uhr** **ökumenischer Jugendkreuzweg in Haar**

Sa 08. April **20:00 Uhr** **gemeinsame Osternacht für Jugendliche in Haar**
Pfarrerin Becker und Pfarrerin Feher

Ostern

So 09. April **5:30 Uhr** **Feier der Osternacht mit Tauferinnerung und Abendmahl Osterfrühstück**
Pfarrerin Ulrike Feher und Team

So 09. April **10:00 Uhr** **Familiengottesdienst zum Osterfest Ostereisuche**
Pfarrerin Ulrike Feher

Gottesdienste in der Sophienkirche

Mo 10. April **11:00 Uhr** **ökumenischer Emmausgang**
Pastoralreferent Jarzebowski
Pfarrerin Feher

So 16. April **10:00 Uhr** **Gottesdienst**
Religionspädagoge Link

So 23. April **10:00 Uhr** **Familiengottesdienst mit Taufe**
Pfarrerin Ulrike Feher

So 30. April **10:00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Ulrike Feher

So 07. Mai **10:00 Uhr** **Gottesdienst**
Pfarrerin Ulrike Feher

Sa 13. Mai **17:00 Uhr** **Vorabendgottesdienst zur Konfirmation**
Pfarrerin Ulrike Feher und Team

So 14. Mai **10: 00 Uhr** **Konfirmation**
Pfarrerin Feher und Team

Sa 20. Mai **17:00 Uhr** **Vorabendgottesdienst zur Konfirmation**
Pfarrerin Ulrike Feher und Team

So 21. Mai **10:00 Uhr** **Konfirmation**
Pfarrerin Ulrike Feher und Team

Pfingsten

So 28. Mai **10:00 Uhr** **Familiengottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Ulrike Feher und Team

Mo 29. Mai **10:00 Uhr** **Pfingstgottesdienst für die Region in der Friedenskirche**
Team

Gottesdienste in der Sophienkirche

- So 04. Juni **10:00 Uhr Gottesdienst**
Pfarrerin Ulrike Feher
- So 11. Juni **10:00 Uhr Gottesdienst**
Religionspädagoge Hans Peter Link
- So 18. Juni **10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Ulrike Feher
- So 25. Juni **10:00 Uhr Familiengottesdienst**
Pfarrerin Ulrike Feher und Team

So 02. Juli **11:00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst
zum Gemeindefest
zwischen den beiden Kirchen**
Pfarrer Czempki und Pfarrerin Feher

So 08. Juli **10:00 Uhr Gottesdienst**
N.N.

So 16. Juli **10:00 Uhr Gottesdienst**
Pfarrerin Dr. Christiane Renner

Sa 22. Juli **10:30 Uhr Tauffest am Riemer See**
Pfarrerin Becker(Haar), Pfarrerin Feher (Riem)
Pfarrerin Hoffmann (Baldham), Pfarrer Opitz
(Baldham), Pfarrer Lohscheidt (Trudering)



ZUM KAFFEE ODER TEE NACH DEM GOTTESDIENST

Mailing und Mitmachgemeinde



Wollen Sie immer gut und aktuell informiert sein über Veranstaltungen der Sophienkirche, dann schreiben Sie eine mail an pfarramt.riem@elkb.de, dann nehmen wir Sie in die mail – Liste auf und informieren Sie gerne über aktuelle Veranstaltungen zeitnah! Es kann zu Programmver-

änderungen kommen!

Bild: Yohanes Vianey Lein

In: Pfarrbriefservice.de

Die Sophienkirche ist bunt, offen und vielfältig. Ganz unterschiedliche Veranstaltungen gibt es.

Möglich macht es eine Anzahl von Menschen, die Musik machen, immer wieder anpacken, Tische aufstellen, mit Kindern basteln, als Teamer sich in den Konfi- Unterricht einbringen, für das richtige Licht sorgen, Häppchen herstellen, in diversen Gesprächen und Sitzungen ihre Gedanken einbringen, Gemeindebriefe austeilen und vieles mehr. Doch immer wieder sind die Kapazitäten auch erschöpft.

Vielleicht schwelt auch in Ihnen schön länger der Wunsch für eine gewisse Zeit ihre Fähigkeiten, ihre Ideen einzubringen. Den zeitlichen Rahmen Ihres Engagements bestimmen Sie, ganz spontan oder eher eine regelmäßige Aufgabe. Das liegt an Ihnen.

Im Foyer der Sophienkirche liegt eine Talent-Liste aus. Sie können ankreuzen oder selbst etwas hinzufügen, schicken Sie sie an das pfarramt.riem@elkb.de oder werfen Sie sie in den Briefkasten ein! Wir freuen uns auf Sie in unserer Mitmachgemeinde!



Bild: Andreas Kochs

In: Pfarrbriefservice.de

Kontakte

Evangelisch-lutherische Sophienkirche

Pfarramt Evang.-Luth. Pfarramt
Sophienkirche
Platz der Menschenrechte 1
81829 München
Telefon 089 94 38 99 77
Fax 089 94 38 99 78
E-Mail pfarramt.riem@elkb.de oder
Web www.sophienkirche.de

Bank Evang.-Luth. Kirchengemeinde
VR Bank München Land
IBAN:
DE07 7016 6486 0001 0293 12
BIC: GENODEF1OHC

Pfarrerin Ulrike Feher

E-Mail Ulrike.Feher@elkb.de
Telefon 089 94 38 99 77
*Gespräche mit Pfarrerin Feher
bitte telefonisch vereinbaren*

Pfarrbüro Sekretärin:

Frau Westermayer

E-Mail sandra.westermayer@elkb.de
Telefon 089 94 38 99 77
Fax 089 94 38 99 78
Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr

Reinigungskraft

Hausmeisterin
Sandra Westermayer

Kirchenvorstand (Vertrauensfrau) Brigitte Reifferscheid

Der Gemeindebrief ist auf umweltschonendem Papier gedruckt! Impressum

Herausgeber: Evang.-luth. Sophiengemeinde, Platz der Menschenrechte 1, 81829 München

V.i.S.d.P. und Redaktion: Ulrike Feher,

Druck: gemeindebriefdruckerei,

Bilder und Texte aus pfarrbriefservice.de; gemeindebrief, privat

Auflage: 900

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Anfang Juli

Evangelisch-lutherische Friedenskirche

Pfarrer Lohscheidt, Pfarrerin Yvonne Renner, Pfarrerin Dr. Christiane Renner

Pfarramt Solalindenstraße 39
81825 München
Telefon 089 439 44 11
Fax 089 439 67 41
E-Mail: pfarramt@friedenskirche-
trudering.de
Web www.friedenskirche-trudering.de
Pfarrer Johannes Lohscheidt

Evangelische Telefonseelsorge

Telefon 08 00 111 01 11

Evangelische Kindertagesstätten der Inneren Mission

Adresse Georg-Kerschensteiner-Str. 54
81829 München
(Messestadt West)
Telefon 089 945 48 23
E-Mail kita-messestadtwest@im-
muenchen.de
Leitung Frau Gögelein

Adresse Astrid-Lindgren-Str. 127
81829 München
(Messestadt Ost)
Telefon 089 18 90 82 93 – 0
E-Mail kita-messestadttost@im-
muenchen.de

Evangelische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Adresse Landwehrstraße. 15 Rgb. 2. Stock
80336 München
Telefon 089 59 04 81 20

Im Mai



Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS